

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 12

Anhang: Beilage zum Nebelspalter Nr. 12 vom 25. März 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelspalter Nr. 12 vom 25. März 1905.

Des Zaren Klage.

(Monolog aus dem Drama „Du lieber Augustin, alles ist hin“. — Nikolai, im Schlafrock, die Nachtmütze auf dem Kopf.)

Nachdem Europa wir den Frieden, wie euch bekannt, in Haag beschlossen, entsandten die Apostel wir, ins hint're Mandtschureivier, um dort durch uns're Kriegesstaten den ungeschlagenen Asiaten den ew'gen Frieden anzuraten. Doch ging die Sache ganz verkehrt, die Gelben blieben unbelehrt. — Schon bei der Doggerbankaffäre, da holten wir nur wenig Ehre. Zwar schlugen wir uns mit Bravour — doch gegen Fischerboote nur! Was bloß der Kofschjensky treibt? Ich weiß nicht einmal, wo er bleibt. Der Mensch, in seiner blinden Wut, macht mir die Flotte noch kaput. Der Kerl entdeckt den Südpol gar aus Furcht wohl vor der Gelbgefahr; indes der andere Stück für Stück, sich auf den Nordpol zieht zurück. O Kuro-patkin! Edler Krieger! Im Salon wartst du feils der Sieger; doch jetzt bist Rückzug du gewohnt, das häßt am End' ich selbst gekonnt! Mir ist, ich hab' mich stark geirrt, doch wirfst du nächstens degradiert. Und Grippenberg ist durchgegangen; ich denk', den Kerl, den laß' ich hängen. Und Stökel

vor ein Kriegsgericht! Was hielt der Schelm die Festung nicht! Mir scheint gar, daß die Generale nichts taugen miteinander alle. Selbst nahm ich den Befehl, bei Ehre, wenn's nur nicht so gefährlich wäre! — Und die Franzosen auch, die Lumpen, Sie woll'n nicht mehr Moneten pumpen, zum Teufel ist der Zweibund schon; was hab ich schließlich auch davon? Was soll mir all' die Not und Plag? Am besten künd' ich den Vertrag. Und dem Saharatonig dann trag' ich ein neues Bündnis an. — Und hier im heil'gen Russenlande, da wohnt die reinste Mordebande. Wer weiß, ob ich nicht auch dran muß am End' noch wie der Sergius! Arbeiter, Juden, Finnen, Polen, o! mücht' sie gleich der Schwarze holen! Das Leben tun sie mir versauern, auch hinter meinen dicksten Mauern. Ich wage wirklich kaum zu schnaufen, es ist wahrhaft zum Saarausraufen. Und wär' das Leben nicht riskiert, häßt' ich schon längst mich stranguliert. — (Ein Page tritt ein und überbringt den Bericht der Niederlage bei Mukden.)



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. VERTRETER ALLERORTS



Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

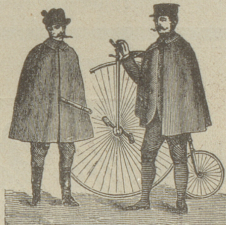
Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für Damen und Herren

Offiziers-Paletots und Pelierinen, Automobi-Anzüge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware.

Specker's Wwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Wegen gänzlicher Aufgabe des Rayon

Cravatten

werden, solange Vorrat, alle Façons billigt abgegeben.

A.-G. vorm. J. Spoerri, Zürich

Aufmerksamkeit

verdient

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.

Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligations successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt:

30. März, 1. April, 15. April.

20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.



Briefmarken!

Preisliste für (Sammeler versende gratis und franko. Ankauf u. Verkauf A. Schnechelli, 50 Lavaterstrasse 78, Zürich.



Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die Zucker-Essenz von Leuenberger-Eggmann Huttwyl

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.

Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Überall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitätern und Anstalten mit Vorliebe verwendet.

Kirsch-Felchlin



Spezialität: Kirsch

(Schwyz)

Goldene Medaillen: Genf 1896 — St. Petersburg 1894.

Medaille Paris 1900.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und Amateur-Photographen, Kunstfreunde etc.

Weibliche Grazie Band I—V.

Mit Beiträgen hervorrag. Gelehrter u. Künstler aller Länder und

100 malerischen Aktstudien in Farbendruck Künstlerische Freilichtaufnahmen weibl. Körper von entzückender Schönheit und prachtvoller Wiedergabe

5 Prachtbände in hochorigineller Ausstattung gebunden zum Preise von 4 Mark (5 Kronen) für jeden Band. Wir liefern einen Band zur Probe für Mark 4.30 franko. alle 5 Bände für Mark 20.50 franko gegen Voreinsendung des Betrages od. Nachnahme.

Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27



Professor v. Jan, phot.

Brandschenkestrasse 16

Generalvertretung für die Schweiz

in Unternehmungen der Reklame-Branche übernimmt bestakkreditierte, solvente Firma. — Erfindungen und Patente werden zu höchsten Preisen erworben.

Schweiz-Reklameverlag Zürich

Brandschenkestrasse 16

Kirchenbau-LOSE

Wangen bei Olten (Allein-Depot) sowie Zuger Stadttheater-Lose. Der Emission versendet a Fr. 1.— und Ziehungs-Listen a 20 Cts. d. Hauptlosversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer Zug 30,000 u. Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten.

Theaterlose erst ab Mitte Februar.

Asti Mousseux

vorzügl. Qualität, kristallhell, empfiehlt bestens 11a

M. BRACCO, ZÜRICH.

Versand in Kisten v. 12, 24 u. 50 Fl. in eleg. Verpackung. Preisliste auf Verlangen.

Wahlern - Schiessstand

Lose

zu Fr. 1.— versendet F. Fleuti, Bärenplatz 50, Bern. Nur 8000 Lose. Treffer im Werte von 800, 500, 300 Fr. etc. Gesamtwert Fr. 6000.

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend

Aug. de Kernen Zürich I

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. N. 3.

Friede auf Erden.

Welt, du siehst zwei Völker schlachten ihre besten Söhne weg
Welt, du siehst's, und trotz Beachten macht sich die Vernunft
Warum pflegst du denn, das frag ich, eine weisse Religion? [nicht reg.
Nehst das Beten, fromm behaglich; denkst der Friede geb' sich schon!
Jedes Geze, das soll lindern seines Nächsten bitt're Qual
Aber Siebe die soll mindern jener Totgeweihten Zahl.
Darum Welt, gebiete Ruhe! Japan und dem Neuenland.
Durch das viele Mordgetue blutig ist die Kriegerhand.
Wozu ist der Krieg auch nütze; herrschet Fried' im eignen Land?
Nur vor Räubern er es schütze, die bedrohn den Friedensstand.
Zeigen sich als Kriegegründe aber Habsucht, Ländergier;
Ist es da nicht eine Sünde, schafft man Recht durch Mord sich hier?!

Will ein Mensch den Diebstahl pflegen, ist's mit seiner Freiheit aus.
Einer Strafe dann erlegen ist er vom Geseze aus.
Wird Gehorsam er verweigern, gleich steht Polizei zur Hand.
Deren Macht sich noch wird steigern, in dem Maß er Kräfte fand.
Wollen ihrer Größe wegen Staaten kämpfen um die Macht,
Soll Justitia erwägen, was man mit den Freiern macht!
Zwingt sie, daß es Friede werde! Lehrt sie, was Gehorsam sei!
Hilft es nicht, dann alles, Erde! Militär als Polizei ...

Gottesgnaden-Schlamm.

Aus dem vorher getrübbten „Borne des Volksempfindens“ hat der
Teufel die Fürsten geschöpft ...

Wie draussen graue Nebel schwer, brücken innen blaue Theorien sehr —
Gesunde Menschen nicht zechen sehn, kann man schon auf die Narren gehn.

Baumeister und Private!

M. Paucker, Zürich I

4 Kaminfegergasse 4
Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
empfiehlt sich bestens zur Ausführung
verschiedener

**Maler-Arbeiten sowie
Firmen u. Dekorationen**
auf Glas, Blech und Holz etc.
Prompt und billig. 10

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine
Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.
66

A. C. Schiller, Verlag,
Berlin C, k. 19.

Agenten gesucht

für den Vertrieb von Schmucksachen
aller Art in 58

**Semi-Emaille
und echter Emaille
Broschen, Anhänger
und Manschettenknöpfe**

welche zu billigen Preisen nach jeder Photographie
hergestellt werden.

W. A. Derrick, Berlin, Potsdamerstr. 52

Kataloge gratis und franko.

Hoher Verdienst.

Zuger Stadt-Theater-

Lose

Emmission II. versendet à 1 Fr. p. Nachn.
Frau Blatter, Lose-Versand.
in Altdorf.
Haupttreffer Fr. 30,000, 15,000, Gewinn-
liste 20 Cts. Auf 10 ein Gratislos

Staats - Eisenbahnlose

f. d. ganze Schweiz gesetzl.
erl. Prämien-Obligationen
Haupt-Prämien 3x600,000 baare
Prämien 3x600,000 Franken
Keine Ratenlose!
Verl. Sie umgeh. Prosp. d.
L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.

Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co.,

vorm. **H. Hintermeister** in **Küsnacht**
Zürich

werden in **kürzester Frist** sorgfältig effektuirt und
returnirt in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen und Depots in allen grösseren Städten und Orten
der Schweiz.

Herr Prof. Dr. E. Kohlschütter in Halle a. S.

hat folgende Meinung:

Ich habe Ihre **Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen**
(Abführpillen) erhalten und alle Veranlassung, mit der prompten, aus-
giebigen und von allen unangenehmen oder gar schäd-
lichen Nebenerscheinungen freien Wirkung derselben zu-
frieden zu sein. 62 d

Trinkt im Restaurant

Weisflögel-Bitter

Rosshaar-Betten

Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows,
Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische,
Nachtische kauft man in solider Ausführung billigt bei
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Gold. Med. Zürich 1894

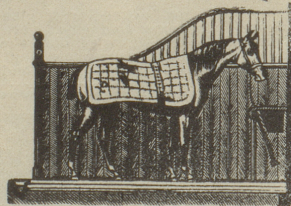
Silb. Med. Genf 1.96

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

Pferdestall- Einrichtungen

Gebr. Linke, Zürich



Aufschluss über seine Zukunft



und sein
Schicksal
erhält jeder
Prospekt
gratis!
Einzig
prämiertes
Astrologisches
Institut
Binnigen-
Basel,
Böttminger tr.
114, l. 75

Intimitäten

30 Intime Scenen. Visitformat
Fr. 1.50 in Briefmarken 67
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Internationaler Privat Detektiv & Auskunft
BUREAU ARGOS ZÜRICH. E. C. GYLLER.
Diskrete Auskünfte für Heiratsprojekte & andere
Motive. Privat Detektiv Agentenbesuche. Evidenzen. Beweise &
Überwachungen. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.

Ursache, Wesen und Heilung

der
Nervenschwäche

(Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
Werk, 340 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Coldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Cold. Medaille, London, Crystall-
palast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefen. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: **Dr. RUMLER** in GENÈVE Nr. 38
sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder, } **Zürich.**
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Gebildete Leute

versäumen nicht, sich nach ihrem

familien-Wappen

zu erkundigen. — In alter Zeit führte
jede gute Familie ein Wappen. — Ausk.
dch. d. **Dresdener Heraldisches Institut**

C. Schüssler, Dresden A. 18

Ältest. u. grösst. Inst. d. Art. i. Dtschl.

Wappenmalerei. ∞ Stammabäume.

Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per
Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7
empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts.
in Briefmarken franko. 18